KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Telemedizin in der Palliative Care – letzte Rettung für Menschen mit neurologischen Krankheiten?

Prof. Dr. Stefan Lorenzl und Dr. Christiane Weck

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Sterben früher

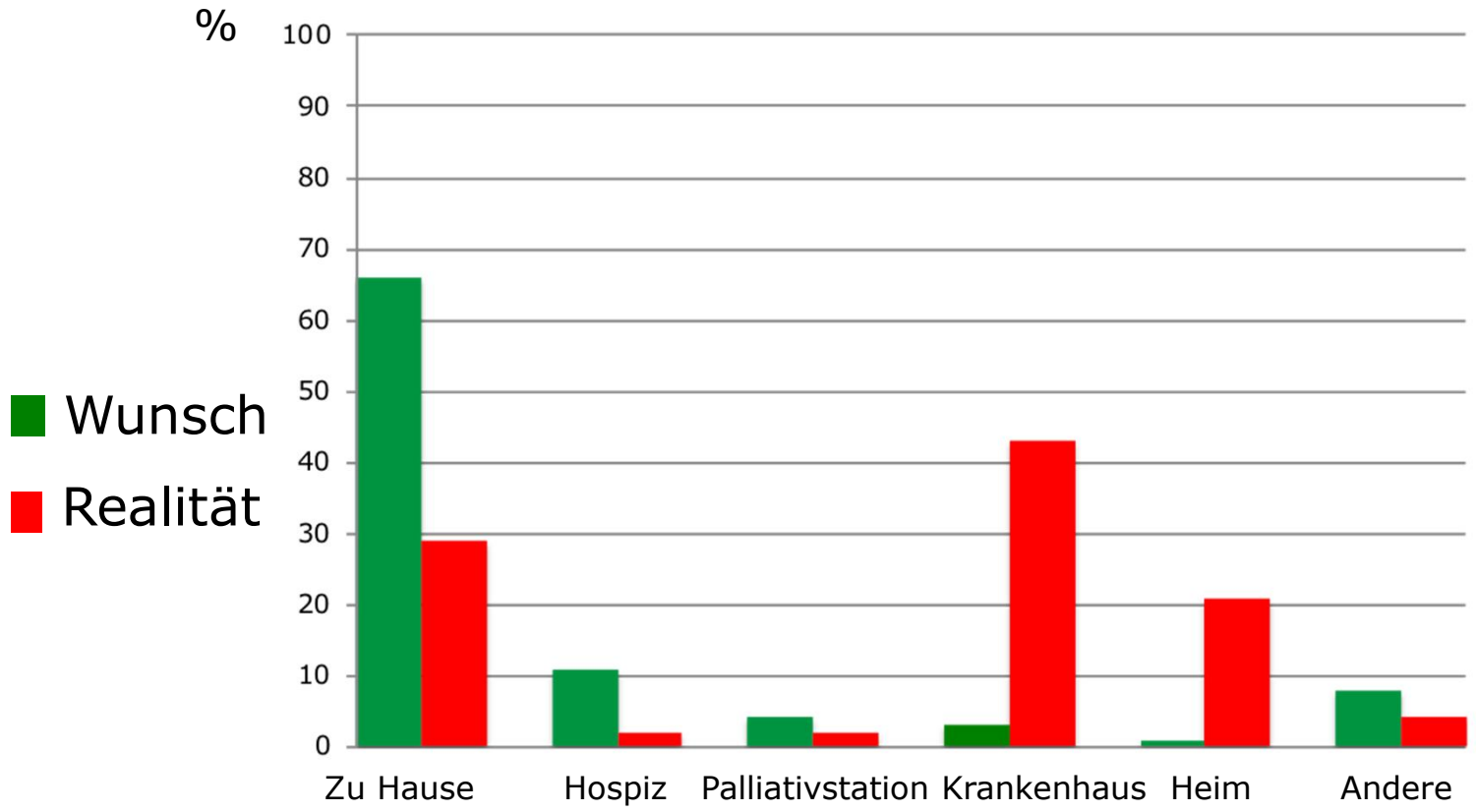
Totentanz, Reusperbrücke, Luzern

Rasch tritt der Tod den Menschen an,
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Es stürzt ihn mitten in der Bahn,
Es reißt ihn fort vom vollen Leben.
Bereitet oder nicht, zu gehen,
Er muß vor seinen Richter stehen!

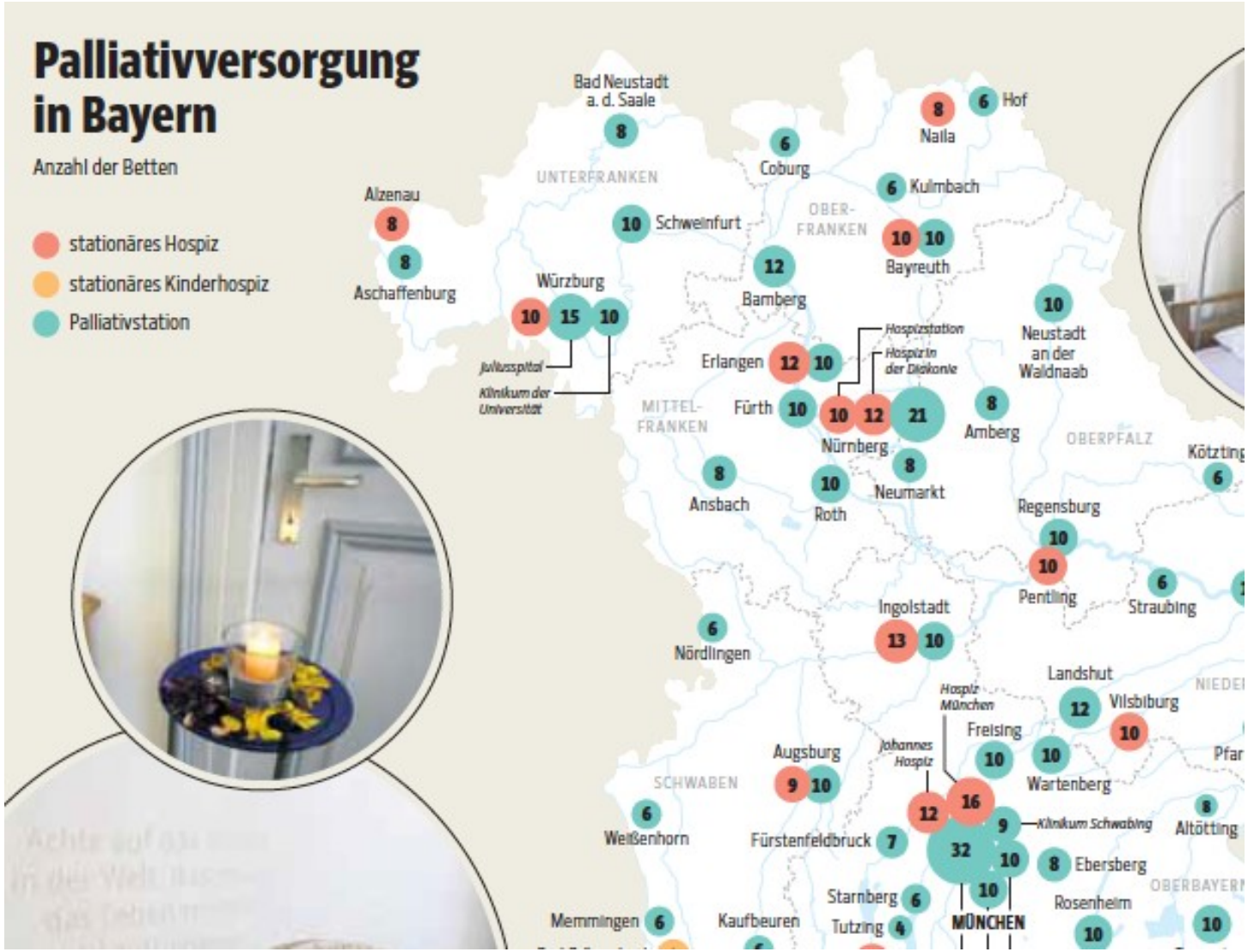
F. Schiller, Wilhelm Tell

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Wo möchten Sie sterben, wenn es soweit ist?



Spiegel
DGP



Quelle Süddeutsche Zeitung 2015

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

SAPV =

Spezialisierte		Spezialisierte Ausbildung	+	Spezialisierte Tätigkeit	+	Speziell komplexe Fälle
Ambulante		Betreuung zu Hause im Heim	+	24h-Ruf-und Krisen-bereitschaft		
Palliative Versorgung		Patient + Familie im Fokus	+	Multi-professionelle Teamarbeit	+	Vernetzung

Dr. E. Albrecht, 10/08

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

SAPV =

Spezialisierte	Spezialisierte Ausbildung	+	Spezialisierte Tätigkeit	+	Speziell komplexe Fälle
Ambulante	Betreuung zu Hause im Heim	+	24h-Ruf-und Krisen-bereitschaft		
Palliative Versorgung	Patient + Familie im Fokus	+	Multi-professionelle Teamarbeit	+	Vernetzung

Dr. E. Albrecht, 10/08

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

SAPV =

Spezialisierte	Spezialisierte Ausbildung	+	Spezialisierte Tätigkeit	+	Speziell komplexe Fälle
Ambulante	Betreuung zu Hause im Heim	+	24h-Ruf-und Krisen-bereitschaft		
Palliative Versorgung	Patient + Familie im Fokus	+	Multi-professionelle Teamarbeit	+	Vernetzung

Dr. E. Albrecht, 10/08

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Anteil neurologischer Patienten in der SAPV

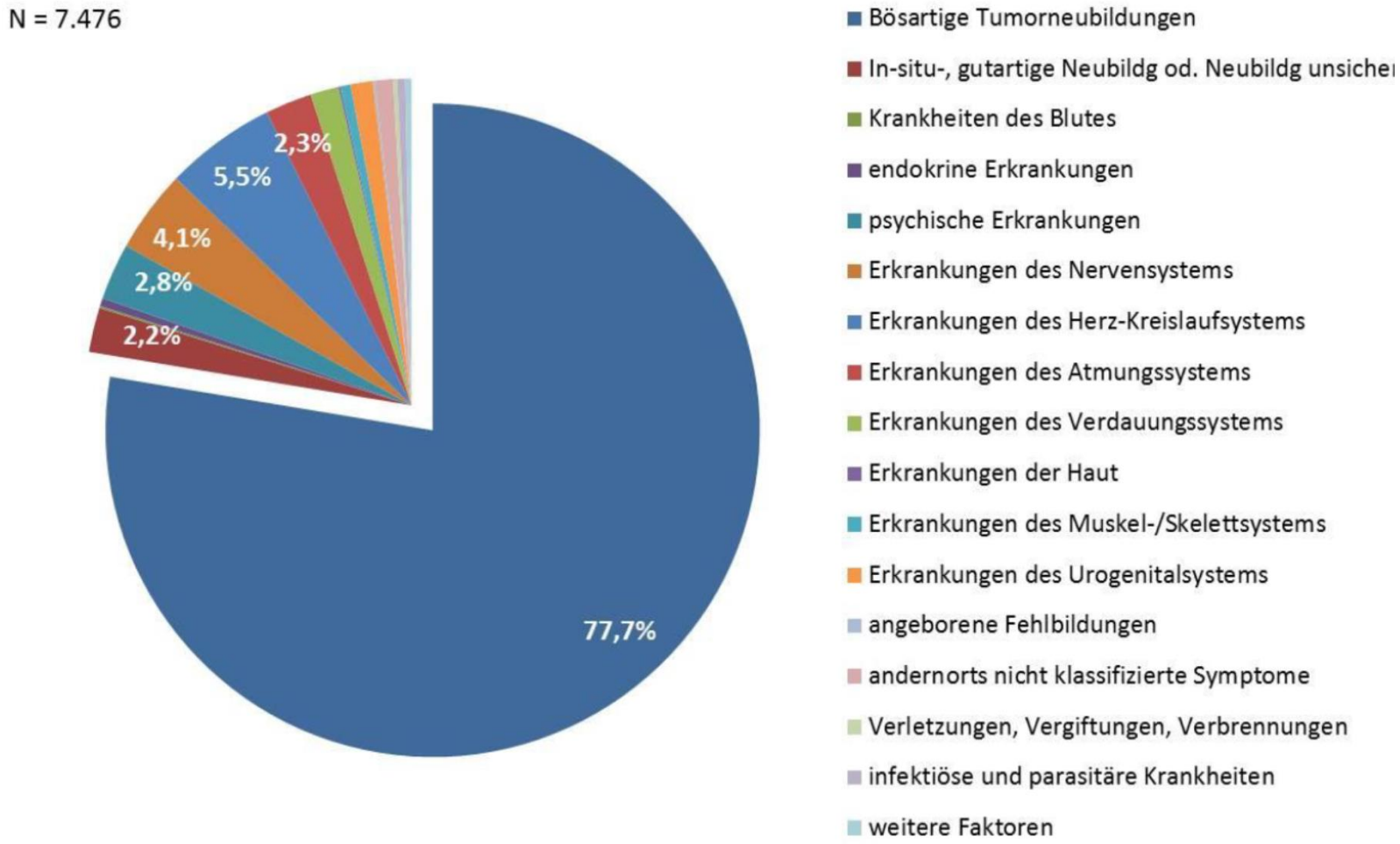


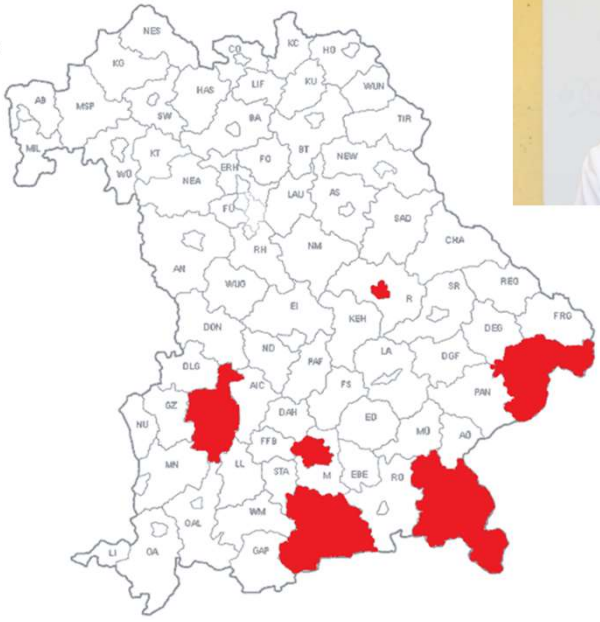
Abb. 6: Grundkrankheiten der Patienten

Quelle: Struktur- und Prozesseffekte der SAPV in Bayern – Evaluation / Qualitätssicherung und (Aus-)Wirkungen der SAPV auf die AAPV (unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raums) **Ergebnisbericht**

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Machbarkeitsstudie

- 5 SAPV Teams, 1 ambulantes Palliativteam
- Studienleitung Frau Dr. Weck
- Einarmige Pilotstudie mit Zentrum in Agatharied
- Die Teams decken eine Gesam von ca. 7.500 km^2 ab
- Ländlicher und Urbaner Raum
- In 2 Teams Vorerfahrungen im telemedizinischen Bereich



KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Ziel: 24-Rufbereitschaft

Neurologie KH Agatharied

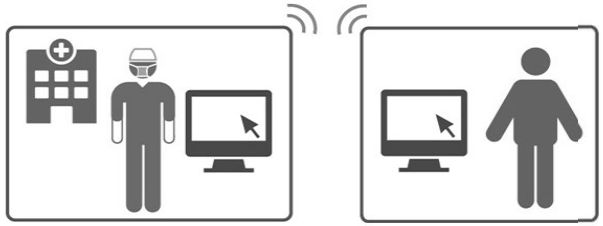
SAPV Team

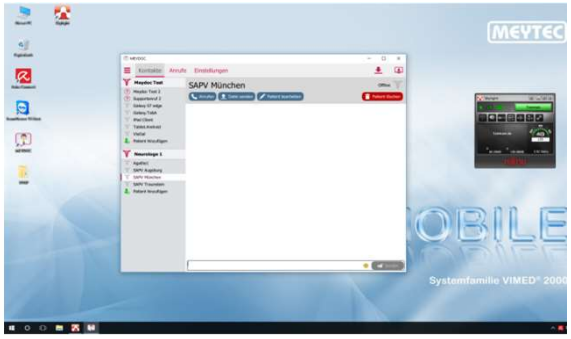
Neurologischer Patient

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

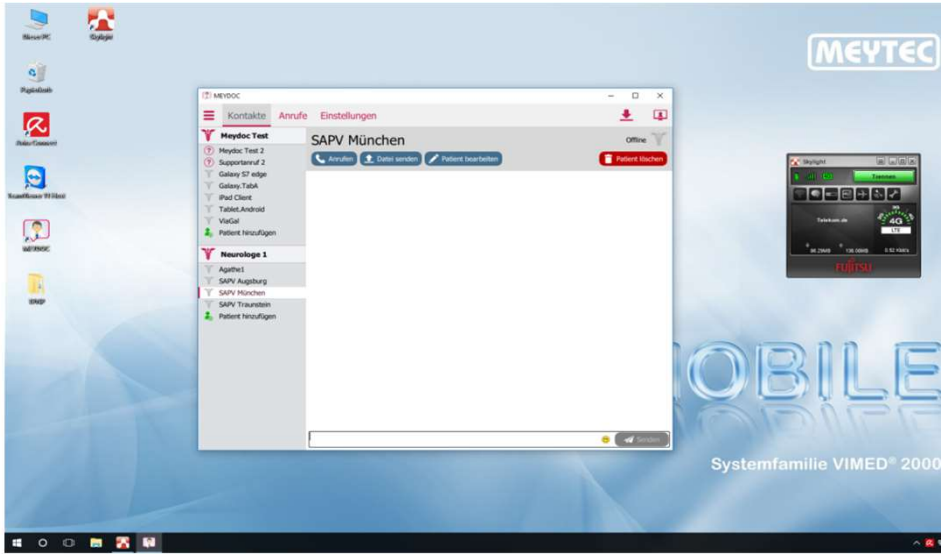
Laptop Zentrale Agatharied

Technischer Aufbau





MEYDOC - Telekonferenzsystem



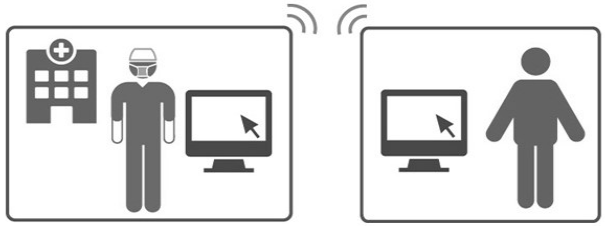
optimaler Datenschutz durch

- Punkt zu Punkt Kommunkation
- Ende zu Ende Verschlüsselung und
- Ende Zu Ende authentifizierten Kommunikationskanal

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Mobile Handy-Einheit

Technischer Aufbau



Mobile Videoeinheit: Samsung Galaxy S6 Handy, mobiler WLAN Router,
Schnellladestation, Kleines Stativ;

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

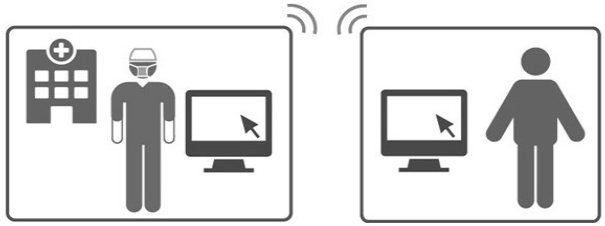
Studienziele

- Evaluation der Zahl von Menschen, die für eine derartige Betreuung in Frage kommen
  - die Anzahl der durch SAPV betreuten neurologischen Patienten steigern

- Mehrwert für die Patienten und betreuende SAPV-Teams
  - die Lebensqualität der betreuten Patienten steigern
  - die Arbeitszufriedenheit der SAPV Teams verbessern

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Aufgaben des Telemedizinzentrums



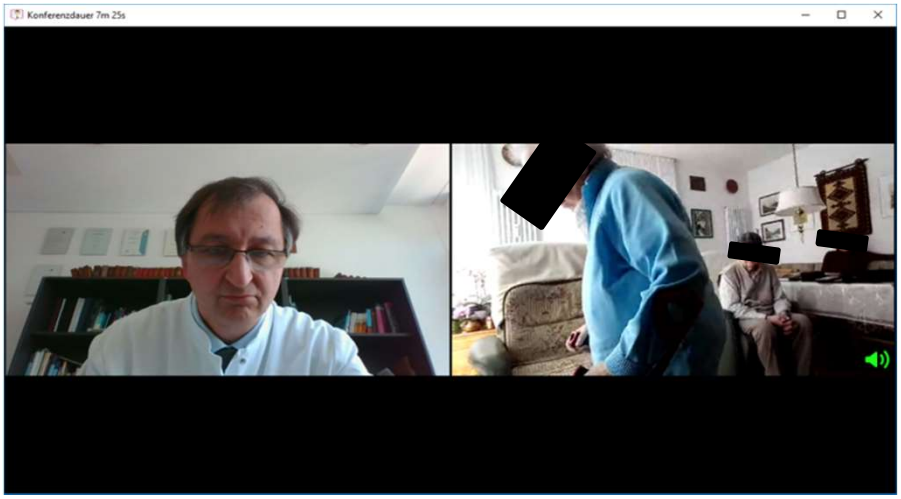
„Neuropalliative care“ ein wichtiger Bestandteil der Palliative care

- differenzierte individuelle Symptomkontrolle bei Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen
- Diagnose neurologischer Symptome (Beispiel: nicht-konvulsiver Status epilepticus oder Myoklonien bei Morphinüberdosierung)
- Unterstützung bei apparativen Problemen (Einstellung der Heimbeatmung, Befüllung einer Baclofenpumpe oder einer Schmerzpumpe, Regulierung einer Apomorphinpumpe oder einer Duodopapumpe)
- Möglichkeit des Expertengesprächs für die Angehörigen (stabilisiert die Bindung an das SAPV-Team, da erkennbar zusätzliche Kompetenz besteht)
- Hilfestellung bei Therapiezieländerungen: häufig haben Angehörige viele fachspezifische Fragen, wenn es darum geht Ernährung und Flüssigkeit zu beenden. Hier

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Patientenbeispiel

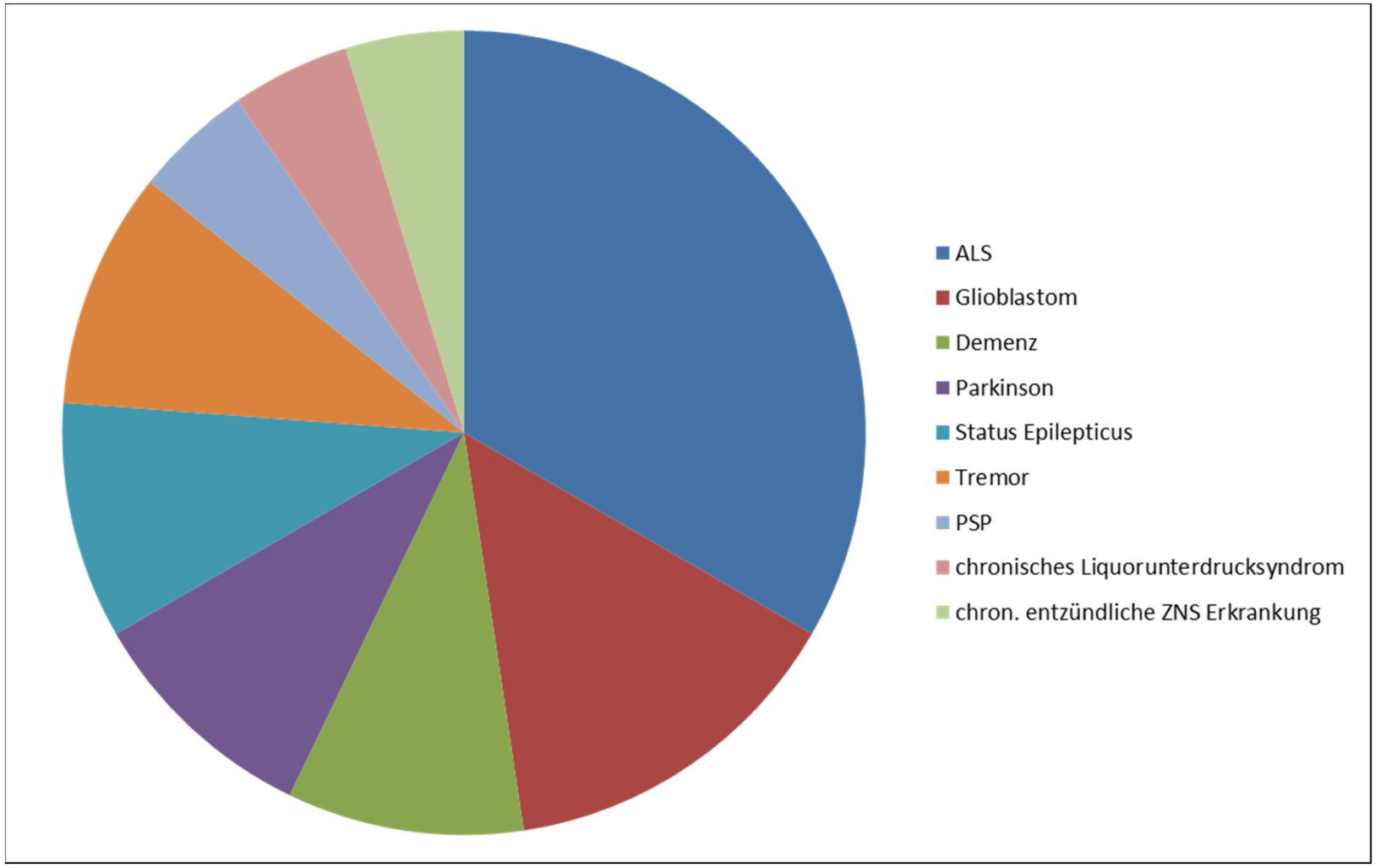
Ende 70, in palliativmedizinischer Betreuung bei Bronchial CA (SAPV), zunehmende Gangstörung,



Parkinson Syndrom mit Bradykinese, Kleinschrittigkeit, vornübergebeugtem Gangbild,
Therapieversuch mit Madopar -> Rekonsil telefonisch, Pat. spricht gut auf die Medikamente an, Dosissteigerung

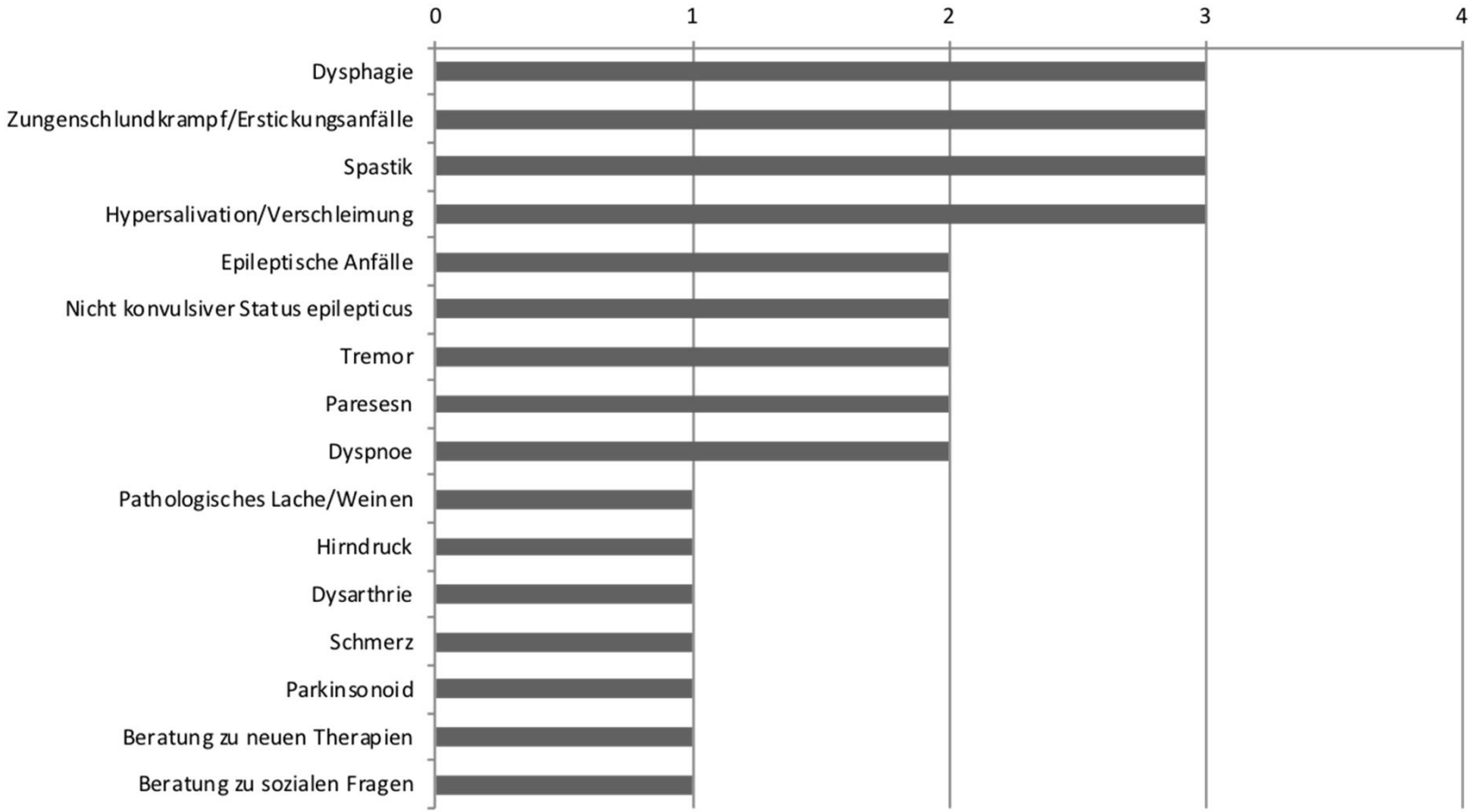
KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Neurologische Diagnosen, der mitbetreuten Pati



KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

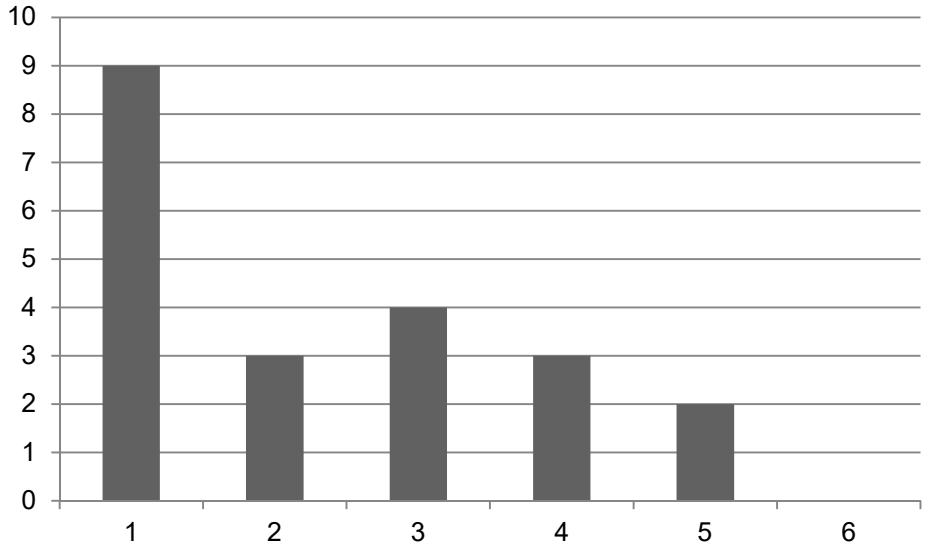
Häufigkeit neurologischer Symptome



KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Quantitative Daten

- Evaluation der Qualität der Videokonferenzen: 2 (NRS 1-5)
- Dauer im Schnitt 10-20 Minuten
- Anzahl der betreuten Patienten: 21
- Anzahl der Konsile: 37
- Anzahl der Videokonsile: 26
- Anzahl der telefonischen Beratungen: 11



Anzahl der betreuten Patienten pro SAPV Team

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Qualitative Daten

- Nach einer Studiendauer von 9 Monaten
- Qualitative semistrukturierte Interviews mit 5 der 6 Teams
- Akzeptanz, Nutzen, Technische Probleme, Verbesserungsvorschläge

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Nutzen

- „… niederschwellig jemanden von Euch fragen können und nicht nur anrufen und irgendwas beschreiben, sondern euch auch dazu holen ins Wohnzimmer. [Arzt 1]“
- „Das war extrem hilfreich, solche Sachen hätten wir nie beantworten können [Arzt 3]“
- Ein Problem sei, dass man neurologische Fachärzte „mit Ausnahme einiger Altenheime nicht vor Ort bekommt [Arzt 2]“
- schneller Kontakt aufnimmt, schneller daran denkt, „wenn wir einen vernünftigen Anfangsverdacht haben [Arzt 1]“, und dass es leichter ist Probleme zu besprechen.
- Positiv sei es einen Ansprechpartner zu haben, der palliativ neurologische Kompetenz hat.

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Akzeptanz

- „wenn wir sagen, wir würden noch gerne einen neurologischen Facharzt hinzuziehen, der kann jetzt nicht kommen, aber per Video, die sind eigentlich begeistert [Arzt 1]“

- „eher fanden sie das eine richtig gute Idee und waren begeistert, weil sie es ja gerade im Fall von der ALS oder MS dann nicht mehr zum Facharzt schaffen [Arzt 3]“

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Qualitätssteigerung

- direkt von den vorgeschlagenen Therapiemaßnahmen profitiert im Sinne eines Zugewinns an Lebensqualität durch suffiziente Symptomkontrolle

- „Die Patienten sind hochzufrieden auch im Nachgang weil sie sich sehr umfassend versorgt fühlen. [Arzt 2]“

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Technische Probleme

- Z.T. mehrfach einwählen für den Verbindungsaufbau

Vorschläge:

- Größerer Bildschirm
- Feste Sprechzeiten

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Schlussfolgerung

- niederschwelliges Angebot eines neurologischen Konsils
- Unterstützung des SAPV-Teams vor Ort
- bessere Sichtbarkeit und gute telemedizinische Beurteilbarkeit der Symptome
- Anregung für SAPV-Teams mehr neurologische Patienten aufzunehmen

KRANKENHAUS AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Arbeitsgruppe Neurologie und Neuropalliative Care

Christiane Weck
Carina Abright
Carmen Richinger
Katharina Lex
Georg Nübling
Johannes Bükki
Janine Rabe
Christine Knauseder
Stefan Lorenzl

gefördert von:
Bayerisches Staatsministerium, Deutsche Parkinsonvereinigung,
DLR, BMBF, Stifterverband der Deutschen Stiftungen